

Datenschutzhinweise für Videokonferenzen

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstr. 22, 88212 Ravensburg, Tel.0751-804-0, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm.

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@tws.de

3. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen diese?

TWS setzt als Videokonferenz-Tool die Online-Plattform „StarLeaf“ von der Firma StarLeaf Ltd ein. „StarLeaf“ ermöglicht eine nahtlose Zusammenarbeit durch Konferenzraumsysteme, Videokonferenzen und Messaging. Zudem bietet „StarLeaf“ die Möglichkeit von Audio- und Videoaufzeichnungen. Das Tool ermöglicht eine vollständige Interoperabilität zwischen allen Geräten und bietet eine 99,999%ige Betriebszeitgarantie, robuste Sicherheit, ISO/IEC 27001-Zertifizierung und Datenrechtskontrolle. Als Plattformbetreiber führt StarLeaf Ltd auch Wartungs- und Supportarbeiten durch.

TWS setzt dieses Tool ausschließlich für Konferenzen ein. Dokumententransfers finden über diese Plattform nicht statt. Nur die IT-Abteilung hat Zugriff auf das Dashboard, worüber Zugriffe auf Reports (z. B. über die allgemeine Nutzungsdauer) möglich sind. Zudem gibt es ein LogFile, in dem Verbindungsparameter gespeichert werden (Teilnehmer und Dauer).

Insbesondere folgende personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden und Interessenten sind Gegenstand der Verarbeitung: Vor- und Nachname, Telekommunikation (E-Mail, Telefon), Benutzername, Log Dateien, Videoaufzeichnungen (optional), Audioaufzeichnungen (optional), Standortdaten, IP-Adresse, Inhaltsdaten (Thema, Chat etc.), Anwesenheitsstatus.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Dieses Verfahren dient der Durchführung von Videokonferenzen, Telefonkonferenzen, Meetings und Webinaren und erfolgt auf Grundlage der folgenden Rechtsvorschriften:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Gegenüber Kunden und Interessenten ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder, auf Anfrage des Interessenten, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen durchgeführt werden.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „StarLeaf“ personenbezogene Daten von Beschäftigten der TWS nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „StarLeaf“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

c) Für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG)

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der TWS verarbeitet werden, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage des § 26 BDSG.

d) Im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Bei Aufzeichnungen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. In solchen Fällen werden wir Ihnen unsere Absicht zur Aufzeichnung vorab transparent mitteilen und um Ihre Zustimmung bitten.

5. An wen geben wir die Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch TWS erfolgt innerhalb des Unternehmens nur an die Abteilungen von TWS, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus erhalten externe Stellen Ihre Daten ausnahmslos nur dann, wenn diese von uns auf ihre Pflichten als Auftragsverarbeiter vertraglich verpflichtet wurden (Art. 28 DSGVO) und gewährleisten, dass sie Ihre Daten gemäß unseren Weisungen verarbeiten. Hierzu zählt im Bereich der Videokonferenzen die StarLeaf Ltd (UK).

6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Im Rahmen der Nutzung von „StarLeaf“ werden personenbezogene Daten an die Firma StarLeaf Ltd, mit Sitz im Vereinigten Königreich, übermittelt. TWS beachtet dabei die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 bis 50 DSGVO. Dementsprechend wurde mit StarLeaf Ltd ein Auftragsverarbeitungsvertrag inkl. EU-Model Clauses geschlossen.

Sonstige Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger in sogenannte Drittländer, das heißt in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an internationale Organisationen, werden durch uns nicht vorgenommen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der StarLeaf Ltd erhalten Sie hier:

<https://support.starleaf.com/legal-information/starleaf-privacy-notice/>

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

TWS speichert Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist. Hiervon umfasst ist neben der Dauer der eigentlichen Geschäftsbeziehung auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Verträgen. Daneben unterliegt TWS verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch sowie aus steuerrechtlichen Vorschriften (Abgabenordnung – AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen unsere Mitarbeiter solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich sind.

Kunden und Interessenten müssen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erheben unsere Vertragspartner oder wir gesetzlich verpflichtet sind. Andernfalls ist der Abschluss eines Vertrages oder die Vertragsausführung nicht möglich.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO kommt bei diesem Verfahren nicht zum Einsatz. Sollten wir diese Maßnahmen in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

11. Gesonderter Hinweis auf Ihr Widerspruchs- und Widerrufsrecht

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden von TWS zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerrufsrecht

Wenn und soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.